44 30.10.2026 Ihr PREMIUM TV-Programm vom 7. bis 13. November 2026 2,60 €

HÖRZU

WWW.HOERZU.DE

BEL 3,00 € DÄN 35,95 dkr FRA 3,40 € ITA 3,50 € LUX 3,00 € NL 3,00 € ÖST 2,80 € SPAN 3,50 € KANAREN 3,90 € SCHWEIZ 4,70 sfr

Nr. 1 DEUTSCHLANDS ERSTES TV-MAGAZIN

Ist das noch Liebe?

PLUS Selbsttest

Wichtige Tipps vom PAARTHERAPEUTEN

Die Wahrheit über die Brüder Grimm

Mehr als Märchenerzähler

Die schönsten Ziele im BURGUND

Paradies für Genießer

Ungleiches Paar: Yvonne Catterfeld, Götz Schubert

Wieder da!

Das perfekte Krimi-Duo

Was „Wolfsland" zum echten TV-Hit macht

4 190376 902605 44

Metal-Fan oder nicht: Krebs kann jeden treffen.

87 Prozent der Männer zwischen 18 und 34 Jahren nehmen Krebsfrüherkennung nicht regelmäßig wahr.

Zeit, das zu ändern.

MÄNNERGEGENKREBS.DE

eine Initiative von

YES we CANCER

Hand in Hand ist HanseMerkur

FUNKE

Inhalt

NR. 44/2026 Vom 7.11. bis 13.11.

Fernsehen

6 **Letzte Ausfahrt Leben** „Nichts wie weg“: Tragikomödie über zwei ungewöhnliche Frauen auf der Flucht

8 **Krimi-Duo unter Hochspannung** 10 Jahre „Wolfsland“: Yvonne Catterfeld und Götz Schubert erinnern sich an die Anfänge der beliebten ARD-Krimireihe

16 **Ein Start, der Mut macht** Wie Jürgen Klopp das Fußball-Nationalteam in der Nations League pushen will

18 **Diese Serie macht süchtig** „Friesenjunkies“: Serie über eine Luxus-Entzugsklinik auf der Insel Sylt

36 **Die 5 Wissensfragen der TV-Woche** Erstaunliches zu aktuellen Sendungen: Riesenseerosen, kaiserliche Gladiatoren, Indonesien, die Camera obscura, Mercedes

Wissen

4 **Wer ist hier der Boss?** Wenn Wolfsjungen raufen, sieht das oft ruppig aus – ist aber spielerisch gemeint

12 **Silberpfeil der Ozeane** Rote Thunfische kehren zurück in den Öresund: Touristenattraktion und Schutzerfolg

20 **Wo Wissen Geschichte schreibt** Inside Oxford: ein Blick hinter die Kulissen der britischen Eliteuniversität

26 **Wer waren die Brüder Grimm wirklich?** Eine neue Biografie zeigt unbekannte Seiten der Märchensammler

Ratgeber

24 **Was die Liebe retten kann** Neue Folgen von „Die Paartherapie“ mit Eric Hegmann. Plus: Selbsttest

28 **Fragen aus der Medizin** Diesmal zu Schnittwunden, den Wechseljahren und Prophylaxe bei Nagelpilz

30 **Bezauberndes Burgund** Der Herbst ist eine ideale Reisezeit für die Genussregion im Herzen Frankreichs

34 **Salat à la Sylt** Den Caesar Salad veredelt Starköchin Cornelia Poletto köstlich-nordisch mit Krabben

7 TAGE **PREMIUM FERNSEH-PROGRAMM**

40 **Das große TV-Wochenprogramm**
Die komplette Übersicht für die Woche **vom 7. bis 13. November 2026**

Jede Woche 16 Seiten Radio
Die Adressen der Fernsehsender finden Sie auf der letzten Seite des Radioprogramms (Heftmitte) und auf hoerzu.de

Immer in HÖRZU

38 **Mediatheken: Das Beste der Woche**
Highlights aus den Online-Angeboten der Sender: neue Serien, Dokus, Filme, Konzerte, Livestreams

100 **Impressum**

124 **Kino, DVD, Streaming, Bücher, Musik**
Neuheiten und Tipps der Redaktion

126 **Großer Rätselteil** Original & Fälschung, Superpreis, Sudoku, „Wer wird Millionär?“

130 **Horoskop**

132 **Mecki** Ein neues Abenteuer

133 **Leserbriefe, Zippert**

134 **Humor** Marunde

135 **Abo-Angebot**

Bitte beachten Sie auch unsere Beilage zum HÖRZU-Abonnement in einem Teil der Auflage

Unsere Titelthemen sind **farbig** gekennzeichnet

TITELFOTOS: DOROTHEE FALKE/THOMAS & THOMAS, GUIDO WERNER; TITELKLINKEN: ARDUINO/HUBER IMAGES, PICTURE ALLIANCE, ALAMY. HÖRZU (KI-UNTERSTÜTZT); FOTOS S. 3: PICTURE ALLIANCE, SCHROEDER/ZDF, FEDORENKO/ALAMY, WESTERMANN FÜR ZS/EDEL VERLAGSGRUPPE, DET KEMPKE

12
FISCHE ZUM **SCHWÄRMEN**
Warum es in Nord- und Ostsee heute wieder Rote Thunfische gibt

34
Nord-Süd-Dialog
Statt Hähnchen kommen mal Krabben auf den Caesar Salad

6
Reise in die Ewigkeit
Ulrike Kriener (r.) als demenzkranke Pianistin im TV-Drama „Nichts wie weg“

20
WIE BEI HARRY POTTER
Der Zauber der Eliteuniversität Oxford nahe London

Liebe Leserinnen und Leser,

Christian Hellmann
Chefredakteur

wenn zwei Menschen ein Paar bilden, wünschen wir uns meist Harmonie und Gleichklang der Seelen. Doch oft sind es gerade die Kontraste, die alles aufregend machen – wie in der TV-Reihe „Wolfsland“, in der Yvonne Catterfeld und Götz Schubert ein **„Krimi-Duo unter Hochspannung“** spielen, das wir ab Seite 8 analysieren. Selbst Deutschlands bekannteste Märchensammler waren zwar ein inniges Brüderpaar – aber durchaus nicht immer einer Meinung. Ab Seite 26 stellen wir deshalb die Frage: **„Wer waren die Brüder Grimm wirklich?“**

Viel Freude mit Ihrer HÖRZU wünscht Ihnen

Kundenbetreuung
Fragen zum Abo
Telefon **040-231 88 71 00**
Fax **040-231 88 71 13**
hoerzu-abo@funkemedien.de

Ihr Kontakt zur Redaktion
Brieffach 4110, 20445 Hamburg
Telefon **040-554 47 25 00** (Mo., Di., Do. 10 – 15 Uhr)
Fax **040-554 47 25 26**
hoerzu-leserservice@funkemedien.de

Wolfsjungen in Äthiopien
WER IST HIER DER BOSS?

Kleine Pfoten Gerade mal vier Monate alt und schon große Lust auf die Chefrolle: In den Bale-Bergen messen Äthiopische Wolfsjungen ihre Kräfte, klären ihren Rang und erlernen das kleine Einmaleins des Zusammenlebens. Die Unterrichtsform: ausgelassenes Spiel. Und weil's so schön ist, wird die Lektion gleich wiederholt.

Große Hoffnung Gute Kinderstube – mit etwas mehr Biss. Im Alter von sechs Monaten dürfen sie die Großen auf Jagdpatrouillen begleiten. Nur noch bis zu 500 Äthiopische Wölfe leben im Hochland. Die endemische Art gilt als Afrikas am stärksten bedrohter Beutegreifer und als seltenster Wildhund der Welt. Jedes Jungtier zählt also.

FOTO: AMIT ESHEL/HGM-PRESS

ROTSCHÖPFE
Die Welpen kommen dunkelgrau auf die Welt, ihr rötliches Fell entwickelt sich erst

HÖRZU TV-THEMA DER WOCHE

Anke (Tamara Romera Ginés, l.) verhindert, dass sich Luise (Ulrike Kriener, r.) vor einen fahrenden Zug wirft

Letzte Ausfahrt Leben

Zwei Frauen auf der Flucht und eine ungewöhnliche Freundschaft: „Nichts wie weg“ berührt mit Herz, Humor und Tiefgang

Manchmal muss man sich erst gründlich verfahren, um im Leben wieder den richtigen Weg zu finden. Und manchmal braucht es dafür einen Menschen, dem man unter normalen Umständen niemals begegnet wäre. In der berührenden ZDF-Tragikomödie „Nichts wie weg“ sind es zwei Frauen, die das Schicksal ziemlich unsanft zusammenführt. Und die bald feststellen, dass sie einander mehr zu geben haben, als sie ahnten.

Dabei beginnt alles denkbar turbulent. Krankenschwester Anke (Tamara Romera Ginés) soll durch einen Behandlungsfehler den Tod des Hamburger Gesundheitssenators verschuldet haben. Panisch flieht sie vor der Polizei – und entführt dabei versehentlich die frühere Konzertpianistin Luise Dobertin (Ulrike Kriener). Die hat allerdings eigene Reisepläne: Weil sie an Demenz erkrankt ist, möchte sie in die Schweiz, um selbstbestimmt zu sterben.

Ein Roadmovie über Demenz und Sterbehilfe? Kann das gut gehen? Und wie! Mit trockenem Humor, feinem Gespür für Zwischentöne und zwei großartigen Hauptdarstellerinnen gelingt Regisseurin Sophie Averkamp das Kunststück, von schweren Dingen mit erstaunlicher Leichtigkeit zu erzählen. Ohne sie jemals leichtzunehmen. Vor allem Ulrike Kriener verleiht der eigenwilligen Luise eine berührende Würde. Für ihre Rolle beschäftigte sie sich intensiv mit Demenz. „Dabei haben sich die Themen Verlust und Einsamkeit herausgeschält, und darauf habe ich mich beim Spielen konzentriert“, sagt die 71-Jährige im Gespräch mit HÖRZU. Denn Luise verliert nicht nur ihr Gedächtnis, sondern auch das, was ihr Leben ausmacht: die Musik. Dass sie über ihr Ende selbst bestimmen möchte, wirft schwierige Fragen auf. „Offiziell gibt es das Recht auf einen selbst-

Rosi, ein entlaufener Esel, stellt sich der lebensmüden Luise in den Weg

Zwei Frauen verstecken sich vor der Polizei: Luise und Anke (v. r.)

Die Kommissare Schnittke, Fenchel und Bär (v. l.) sind dem Duo auf der Spur

bestimmten Tod, aber was mutet man seinen Angehörigen zu? Seinen Kindern? Das ist ein ganz, ganz schwieriges Dilemma“, sagt Kriener nachdenklich.

Doch „Nichts wie weg“ erzählt nicht nur vom Abschied, sondern vor allem von der Kraft menschlicher Begegnungen. Während die Polizei näher rückt, wachsen die beiden ungleichen Frauen immer enger zusammen. Besonders Ankes bedingungslose Zuwendung bewegt Kriener: „Sie stellt sich auf Luises Seite, als sie deren Schmerz erkennt.“ Und das, obwohl sie damit alles riskiert. „Sie bleibt bei ihr. Unerschütterlich. Das ist riesig, finde ich.“

So wird aus einer turbulenten Flucht eine zärtliche Geschichte über Freundschaft, Mitgefühl und die Frage, was wir einander schuldig sind. Und über das Loslassen, das Kriener keineswegs für eine einfache Übung hält: „Wenn man sich diesem Prozess stellt und ihn durchlebt, hat man die Chance, dass man irgendwann loslassen kann. Und ja, dann ist auch wieder der Raum da, dass Neues entstehen kann.“

Ein kluger, melancholischer, wunderbar warmherziger Film, der zum Lachen bringt, zu Tränen rührt und lange nachklingt. Auch weil er uns daran erinnert, dass wir nicht jeden Weg gemeinsam gehen können. **ALEXANDER NEBE**

MO 9.11. **TV-TIPP**

20.15 ZDF | **Nichts wie weg**
TRAGIKOMÖDIE Mit Ulrike Kriener als Demenzkranke, die sterben möchte

AB 31.10. **IN DER ZDF-MEDIATHEK**

Top-TV

„In höchster Not“ (BR)

Aufregender Einsatz

Authentischer geht es nicht: Die Zuschauer sind hautnah dabei, wenn Rettungskräfte der Bergwacht in kritischen Situationen helfen (Foto: Lukas Wurm vom Team Ramsau). Gipfel der Bayerischen Alpen bilden dabei die Kulisse. Lobenswert: Die Dokureihe verzichtet auf unnötige Sensationshascherei und ist dennoch spannend.

„Tatort: Unter Feinden“ (Das Erste)

Starkes Duo

Erfolgreicher Auftakt mit Doppelfolge: In Kiel bekommt Almila Bagriacik (l.) jetzt Unterstützung von Karoline Schuch (r.). Als Polizeipsychologin bringt sie mit ihrer ruhigen Art eine erfrischende Perspektive in die Ermittlungen ein.

„Nächster Halt: Auf die Fresse?“ (Das Erste)

Tiefgründige Reportage

Der reißerische Titel ließ Schlimmes befürchten. Doch die Doku (Foto: Szene) beleuchtete das Thema Gewalt in Bussen und Bahnen ohne Panikmache. Sie zeigte seriös und fundiert, wo die Probleme liegen und welche Lösungen es gibt.

Flop-TV

„The Power: Wer hat die Macht?“ (ProSieben)

Geballt

Ganze 50 Folgen (!) umfasst die Realityshow, in der C-Promis wie Marc Terenzi (Foto) gegeneinander intrigieren. ProSieben zeigt jede Dienstagnacht fünf Folgen am Stück – und kalkuliert den Zuschauerschwund bis 2 Uhr offenbar ein.

„Sturm der Liebe“/ „Rote Rosen“ (Das Erste)

Gestrauchelt

Bei ARD-Telenovelas geht es oft dramatisch zu (Foto: Johanna Graen in „Sturm der Liebe“). Doch inzwischen sieht es für die Serien selbst dramatisch aus: Immer weniger Fans schalten am Nachmittag ein. Ist die Blütezeit vorbei?

„Love Island VIP“ (RTL Zwei)

Gestrandet

Es wird einsam auf der Insel: Während Moderatorin Sylvie Meis (Foto) von Liebe spricht und Singles wie Marla und Paco mit dem Feuer spielen, bleiben die Zuschauer weg. Nun hat RTL Zwei den Kurs geändert: Die Flirt-Realityshow musste den Sendeplatz räumen. Ab damit ins spätere Abendprogramm!

FOTOS: SCHROEDER/ZDF (4), BR, JANDER/NDR, JOYN, ARNOLD/ARD (2), POSSERT/RTL 2